

Aktionsideen für die Zeit der Coronakrise

Ausgabe 29.09.2020

Foto: Storch
NABU Sabine Brandt



Kontakt

Bezirksgeschäftsstelle
Allgäu-Donau-Oberschwaben

Sabine Brandt
Geschäftsstellenleiterin

Mobil +49 (0)176.47 63 60 52
Sabine.Brandt@NABU-BW.de

Liebe Interessierte,

Die Sommerferien sind zu Ende, alle Kinder sind hoffentlich wieder in einem geregelten Schul- oder Kitaalltag angekommen. Wir hoffen alle sehr, dass es nicht zu weiteren längerfristige Schließungen kommt. Auch unser Alltag hat sich wieder hin zu ein bisschen mehr Normalität verändert.

Viele unserer Gruppen, unsere Zentren und auch Sonia als unsere Familienteamerin bieten wieder Projekte in der Natur an. Natürlich in kleineren Gruppen als gewohnt und ggf. mit Mund-Nasen-Maske und Abstand.

Trotzdem möchten wir natürlich gerne mit ihnen in Kontakt bleiben.

Wir könnten uns einen **monatlichen** Newsletter vorstellen, der, wie gewohnt, immer unter einem Thema steht und Aktionsideen und Infos beinhaltet, aber auch Veranstaltungstipps unserer NABU Gruppen in der Region aufgreift.

So starten wir wieder also in die zweite Jahreshälfte mit dem Thema „**Vogelzug**“. Bleiben sie gesund,

Sabine Brandt und Sonia Müller

P.S.: Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, einfach eine mail an sabine.brandt@nabu-bw.de schreiben!

Auf unserer Homepage haben wir auch tolle Naturfilmtipps verlinkt und wir suchen ständig nach guten Angeboten, auf die wir Sie auf der Homepage hinweisen können. Zum Beispiel finden Sie auf unserer ‚Aktionsideen für Erwachsene‘ Seite jetzt verschiedene Links zum **Erlernen der unterschiedlichen Vogelarten**. Schauen und hören Sie doch mal rein. 😊

Alle Newsletter gibt es auch zum Download unter: <https://www.nabu-bezirk-ado.de/aktionsideen/>

Vogelzug

Es wird Herbst und so langsam ändert sich die Zusammensetzung unserer Vogelwelt.

Vielleicht haben Sie in den letzten Wochen beobachten können wie sich die Stare gesammelt haben um gemeinsam in den Süden zu ziehen?

Besonders beeindruckend ist dieses Schauspiel am Federsee zu beobachten. Mehr dazu finden Sie auf der Homepage unseres **NABU Federsee-Naturschutzzentrums**.



Foto: NABU Hartmut Mletzko

<https://www.nabu-federsee.de/termine-aktuelles/beobachtungstipps/naturbeobachtung-im-september/>



Foto: NABU Dieter Damschen

Auch der Kranichzug ist zurzeit bei uns gut zu beobachten und zu hören.

Um die großen Zugvögel gut unterscheiden zu können hilft ein **toller kleiner Lehrfilm mit Eric**:

<https://youtu.be/fJucTefVKAo>

(bei uns kann man Gänse, Stare und Kraniche auch sehen, wenn auch nicht so häufig wie in Norddeutschland)

Viele Vögel bleiben bei uns, sogenannte Standvögel, andere suchen sich ein Winterquartier im Süden und für wieder andere gibt es hier im Winter genug zu fressen, so dass sie hier ihren Winterurlaub einlegen.

Tipp 1: Welche dieser Vögel verbringen den Winter bei uns?

Welche dieser Vögel bleiben denn hier, welche ziehen im Winter in den Süden und welche kommen als Wintergäste zu uns?



Storch, Spatz (Sperling), Bergfink, Mauersegler, Schleiereule, Buntspecht, Saatgans, Teichrohrsänger, Kornweihe?



Kleiner Tipp: Drei der Vogelarten sind Wintergäste, drei Standvögel und drei Langstreckenzieher.

Foto: NABU Ingo Ludwichowski

Neben den Langstreckenziehern, gibt es noch einige Vogelarten, die ihr Winterquartier nicht ganz so weit entfernt haben und nur maximal 2000km in den Süden ziehen, wie z.B. Stare, Rotkehlchen und Feldlerchen.

Zu Lang- und Kurz/Mittelstreckenziehern gibt es tolle Artenporträts unter:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/birdwatch/zugvogelarten.html>

Tipp 2: Vogelzugquiz des NABU Bundesverbandes

Wenn ihr den kleinen Lehrfilm mit Erik (s.o.) angeschaut habet, könnt ihr die meisten Fragen im Quiz beantworten:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/birdwatch/21226.html>

Tipp 3: Vogelzugspiel – Zurzeit nur im Familienverband zu spielen, da die Kinder sich doch nahekommen!

Zuerst schaut ihr euch am besten gemeinsam mit euren Eltern eine Weltkarte an und sucht Südafrika. Die meisten Störche fliegen von dort über Mitteleuropa über die Türkei, den Bosphorus und den Sudan dorthin.

Das Spiel basiert auf der Spielidee von ‚Feuer, Wasser, Blitz.

Alle segeln gemeinsam mit ausgebreiteten Armen durch den Raum/Garten/Wiese.

Der Erzähler/die Erzählerin beschreiben, was sie auf ihrer Reise von Süddeutschland in die Überwinterungsgebiete erleben. Dabei baut er/sie immer wieder die folgenden Begriffe ein, die dann zu den entsprechenden Handlungen führen.

Feuer – alle laufen in die Ecken des Spielfeldes

Wasser – alle klettern auf irgendetwas hinauf (Stufe, Bank)

Blitz – alle werfen sich auf den Boden

Sonne/Hitze – alle suchen ein Schattenplätzchen (im Haus vorher festlegen)

Hochspannungsleitungen –alle fassen etwas aus Holz an

Vogelfänger – alle fassen einen Erwachsenen an. Nach jedem Ereignis segeln alle entspannt weiter. Natürlich kann man für kleine Kinder die Ereignisse auch auf die ersten drei reduzieren. Da wir im Familienkreis spielen, scheidet niemand aus, sonst wäre das Spiel ja zu schnell zu Ende.

Tipp 4: Werden Sie Zugvogelpate

Ja, ich werde Zugvogel-Pate

... und helfe mit, die weite Reise unserer Zugvögel wieder sicherer zu machen.

Ich helfe mit monatlich:

8 €
 15 €
 30 €
 €

Ich verschenke die Patenschaft

[→ Jetzt Pate werden!](#)



Zwischen Brutgebiet und Winterquartier legen Kranich, Buchfink & Co. eine weite und gefährliche Reise zurück. Dabei brauchen sie dringend unseren Schutz.

Als Zugvogel-Pate bleiben Sie ganz nah an unserem Projekt: Zweimal im Jahr berichten wir in der Zugvogel-Post konkret von unserem Engagement für Zugvögel – so bekommen Sie unmittelbar Einblick in unser Projekt. Wir begrüßen Sie mit Ihrer persönlichen Patenurkunde, einem schönen Poster und vielen Informationen rund um Zugvögel.

Ihr Patenbeitrag (zwischen 8€ und 30€ monatlich) ist steuerlich absetzbar. Im Februar des Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Ihr Patenbeitrag ist eine zweckgebundene Spende und unterstützt somit unser Zugvogel-Projekt.

<https://www.nabu.de/spenden-und-mitmachen/patenschaften/zugvoegel/index.html>

Tipp 5: Birdwatch: Gemeinsam Zugvögel beobachten

Natur erleben am 3. und 4. Oktober

Zum Höhepunkt des Vogelzuges über Deutschland ruft der NABU jedes Jahr zur Vogelbeobachtung auf: Im Rahmen des EuroBirdwatch bieten NABU und Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) am ersten Oktober-Wochenende zahlreiche fachkundig geleitete Exkursionen an.

Der Birdwatch ist eine gemeinsame Aktion der Partner im Netzwerk BirdLife International und findet am **3. und 4. Oktober 2020** bereits zum 27. Mal statt.

Tipp 6: Ein ganz anderer Tipp – Digitaler Wildbienen Vortrag



Foto: Martin Klatt

Am Donnerstag den **08.10.2020 um 19:00**, veranstalten wir gemeinsam mit dem Bezirk Mittlerer-Oberrhein einen **digitalen Wildbienen Vortrag** mit Martin Klatt, dem Artenschutzreferenten des NABU Baden-Württemberg, via Zoom. Wer Martin kennt weiß, er ist nicht nur ein exzellenter Fachmann, sondern auch ein begnadeter Erzähler.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung unter sabine.brandt@nabu-bw.de und schicke Ihnen dann nächste Woche die Anmeldedaten für den Vortrag zu.

Impressum: © 2020, NABU Bezirksgeschäftsstelle Allgäu-Donau-Oberschwaben, Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach an der Riß, www.NABU-ADO.de.
Text: Sabine Brandt, Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: NABU/Sonia Müller und Sabine Brandt, 09/2020